

A winter landscape photograph showing a calm lake in the foreground, partially covered with snow and reeds. The background features a range of mountains under a cloudy sky. The overall tone is cool and serene.

# **Fischerlatein**

## **Mitteilungsblatt des Fischereivereins Ringgenberg – Goldswil**

**Nummer 1**

**28. Jahrgang**

**März 2009**

**NR. 1****28. JAHRGANG****MÄRZ 2009****Kontaktadressen Vorstand**

<b>Präsident</b>	<b>Feuz Matthäus</b> <b>Hauptstrasse, 3852 Ringgenberg</b> <b>079 607 00 51 / mail@elektrofeuz.ch</b>
<b>Vizepräsidentin</b>	<b>von Känel Elsbeth</b> <b>Talacker B, 3805 Goldswil</b> <b>079 719 66 67 / augelskaenel@bluewin.ch</b>
<b>Sekretär</b>	<b>Amacher Melchior</b> <b>Beundenstrasse 46B, 3852 Ringgenberg</b> <b>079 477 77 29 / amacher-magistretti@freesurf.ch</b>
<b>Kassier</b>	<b>Fuhrer Anton</b> <b>Grossmoos, 3852 Ringgenberg</b> <b>079 310 22 34 / anton.fuhrer@lamag.ch</b>
<b>Obmann Burgseeli</b>	<b>Ryf Peter</b> <b>Dorfgasse 854, 3805 Goldswil</b> <b>079 769 48 61 / mpryf@bluewin.ch</b>
<b>Obmann Rosswald</b>	<b>Rösch Markus</b> <b>Beundenstrasse 46, 3852 Ringgenberg</b> <b>076 355 95 00 / m-roesch@hotmail.com</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Brüggemann Martin</b> <b>Feldweg 17, 3806 Bönigen</b> <b>079 333 31 21 / martin.brüggemann@nationalesuisse.ch</b>

# Nufer Anderegg Bau AG

3852 Ringgenberg  
Hoch- + Tiefbau

Tel. 033 822 26 47

nuferanderegg@bluewin.ch  
nuferanderegg-bauag.ch

## Teppich Amacher Goldswil

eidg. dipl. Bodenlegermeister  
Hauptstrasse, 3805 Goldswil, Tel. 033 / 822 25 28

Ihr Spezialgeschäft für *Teppiche, Boden- und  
Wandbeläge, Parkett,  
Vorhänge, Bettwaren*



LANDI –  
der Preisbrecher  
für  
• Mineralwasser und  
Biere aller Art

**Landi**  
JUNGFRAU

**AGROLA**   
the swiss energy

LANDI – Freude am Sparen!  
Frutigen Interlaken Brienz Meiringen

## Zäune und Tore

Fordern Sie jetzt den 160-seitigen Zaunkatalog oder  
eine persönliche Zaunberatung direkt vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG, Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg  
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch [www.zaunteam.ch](http://www.zaunteam.ch)



Starke Zäune - Starkes Team

Grösste Auswahl

**MITGLIEDERANMELDE – TALON**

Werden Sie Mitglied des Fischereivereins Ringgenberg – Goldswil,  
mit Anmeldetalon oder über Internet: **www.FVRG.ch**

**Ich interessiere mich und möchte:**

- PASSIV-Mitglied werden
- AKTIV-Mitglied werden
- mehr über den Verein erfahren

**Fischereiverein**  
Postfach  
**3852 Ringgenberg**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_.

Geburtsdatum & Tel. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.

Adresse \_\_\_\_\_.

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.

Unterschrift: \_\_\_\_\_.

----- ✂ -----



**TÄTIGKEITSPROGRAMM 2009****Sa. 21.02.2009**

08.00 Uhr

**Moosgräbli putzen**

Besammlung bei LAMAG AG, Moosrain

**Sa. 07.03.2009**

08.00 Uhr

**Moosgräbli abfischen**

Besammlung bei LAMAG AG, Moosrain

**Sa. 07.03.2009**

17.00 Uhr

**51. Hauptversammlung**

Hotel Bären, Ringgenberg

**Sa. 09.05.2009**

08.00 Uhr

**Arbeitstag Rosswald****So. 14.06.2009****Fliegenfischerkurs am Sulssee für  
Anfänger und Fortgeschrittene**

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 5. Juni 2009 bei:

Stefan Tschanz, Emmitweg 15, 3656 Aeschlen, Tel: 033 251 11 43, Mail:  
tschaenzu@bluewin.ch**Fr. + Sa. 26./27.06.09**

Nach Absprache

**Fischerplausch Engstlensee**

Auskunft gibt M. Feuz

**Sa. 01.08.2009****Dorfmärit Ringgenberg****Sa. 15.08.2009**

08.00 Uhr

**Arbeitstag Rosswald, vorbereiten „Tag  
der offenen Tür“****So. 16.08.2009**

11.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Tag der offenen Tür im Rosswald****Sa. 24.10.2009**

08.00 Uhr

**Arbeitstag Rosswald****So. 04.12.2009**

20.00 Uhr

**Fischessen, Hotel Bären Ringgenberg**

Auflösung: 1b / 2a / 3a

**51. HAUPTVERSAMMLUNG 2009****Traktandenliste 51. Hauptversammlung des FVRG  
Samstag, 07. März 2009, 17.00 Uhr  
Hotel Bären, Ringgenberg****Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 50. HV vom 01. März 2008
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht
6. Budget 2009
7. Grusswort der Gäste und Fischereiliches

**Pause / Losverkauf**

8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Aufzuchtanlage Rosswald / Moosgräbli
11. Burgseeli
12. Anträge / Fischereiliches
13. Verschiedenes

Nach der Hauptversammlung:

**Verlosung**

**Bezahlung des Mitgliederbeitrages**

**Abgabe der Burgseelipatente**

**Fischessen**

**Abmeldungen an: info@fvrg.ch oder Tel: 079/477 77 29**

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Werte Vereinsmitglieder, Werte Fischerinnen und Fischer, Werte Freunde des FVRG

Das vergangene Vereinsjahr war das arbeitsintensivste Vorstandsjahr in meiner Fischerkarriere. Dieser Jahresrückblick soll allen, die am Vereinsleben aktiv teilgenommen haben eine Erinnerung an das Geleistete sein, und bei allen anderen einen kleinen Anreiz auslösen, am einen oder anderen Vereinsanlass oder Arbeitstag selbst aktiv mit zu machen. Wie im vorangegangenen Vereinsjahr wurden die anstehenden Aufgaben durch unseren Vorstand an insgesamt 9 Sitzungen besprochen und organisiert.

### **Aufzuchtanlage und Moosgräbli**

Am 23. Februar wurde, unter Mithilfe einiger Vorstandsmitglieder das Moosgräbli von diverser Unrat befreit. Beim Abfischen am Morgen des 1. März konnten eine grosse Anzahl Jährlinge oder ältere Bachforellen gefangen werden und in kantonale Gewässer ausgesetzt werden. Das Elektrofangergerät hatte in diesem Jahr keine Probleme bereitet und so konnte die gesamte Strecke abgefischt werden. Am 19. April war die erfreuliche Anzahl von 6 Helfern und Vorstandsmitgliedern anwesend, um die Anlage wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Sehr erfreulich und beispielhaft war die tolle Mithilfe unserer Jungfischer. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein spezielles **Merci vielmal**. Das Streifen unserer Bachforellen-Muttertiere im Dezember war sehr erfolgreich, der Aussatz kann auf alle Fälle problemlos erfolgen. Die Aufzucht der Bachsaiblinge ist ebenfalls sehr erfreulich. Die ganze Brut haben wir zurzeit in zwei Becken verteilt und werden dieses Jahr zum Verkauf angeboten.

### **Burgseeli**

Den Pflicht-Einsatz von 5'000 Hechtbrütlingen wurde sorgfältig ausgeführt. Die Nachfrage für Burgseeli-Patente ist massiv gestiegen und wir müssen unbedingt mehr Gästekarten und Patente ausstellen. An dieser Stelle möchte ich nochmals all jenen danken, die ihrer Pflicht nachkommen und die anderen nochmals dazu aufmuntern, es nachzuahmen. Bitte sendet die Fangstatistik bis 31.12. an den Fischereiverein zurück, nur so ist es uns möglich eine Fangstatistik zu erstellen!

### **Vereinsanlässe**

Nach den Putz-, Abfisch- und Aussetzarbeiten im Frühjahr war der Ausflug an den Engstlensee ein schon fast traditionell unvergessliches Erlebnis, der Ertrag fiel nicht so gut aus. Einige Vereinsmitglieder und Jungfischer konnten auf Engstlen übernachten. Auch der 1. August-Märit war bei schlechtem Märit-Wetter und vielen Besuchern für uns ein schöner Erfolg. Schade hat es am Nachmittag geregnet, aber mit Elsis Zelt hatten wir alles im Griff.

Der Tag der offenen Tür im Rosswald war für unsere kleinen aber auch grossen Fischer ein unvergesslicher Anlass. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Gäste den Weg in den

Rosswald gefunden haben. Die Anzahl Gäste anlässlich unseres Fischessens und 50.Jubiläum entwickelte sehr erfreulich, was nicht zuletzt auch dem Rimo-Quintett und den feinen Fischen zu verdanken war. Das Platzangebot im Bären reichte gut dazu aus, solch einen grossen Anlass durchzuführen. Die Fische aus der Bärenküche, waren wie gewohnt ausgezeichnet. Auch der Bären-Crew und Frutiger Hansrudolf gebührt ein herzliches Dankeschön „für dä Chrampf“. Ohne Ehrenmitglieder, Vorstandmitglieder wäre es nicht möglich gewesen, ein Jubiläumsfest zu organisieren.

An dieser Stelle weise ich auf das nächste Fischessen im Hotel Bären hin. Also werte Vereinsmitglieder: **Reserviert Euch den 05.12.2009!!!**

### Schlusswort

Mein Dank gehört auch in diesem Jahr allen, die unseren Verein, den ganzen Vorstand und meine Wenigkeit in irgendeiner Form unterstützt haben. Markus danke ich für seinen unermüdlichen Einsatz bei allen Arbeiten im Rosswald, dem Hotel Bären für die Mithilfe am Märit und am Fischessen, der Familie Giger vom Rest. Burgseeli und dem Verkehrsverein für den Verkauf der Gastkarten sowie meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung die ich übers ganze Jahr und die ganze Zeit erfahren durfte. Speziell bedanken möchte ich mich bei meiner Frau Tanja und meinem Sohn Kilian, die mich in allen Situationen sehr herzlich unterstützt haben.

Beim Schreiben dieses Berichtes fühle ich mich so gut, wie noch kein Jahr zuvor als Vorstandsmitglied. Wir mussten in den letzten Jahren sehr viele Dinge der Zeit anpassen und auch zwischenmenschliche Konflikte und Kontakte eliminieren und stärken, was meistens sehr schwer war. Die erwünschte Ruhe und Ordnung ist jetzt erarbeitet und wir werden den Vorstand dieses Jahr zusätzlich etwas aufstocken, so dass alle Posten wieder besetzt sein werden.

Fürs 2009 verbleibe ich mit den besten Wünschen für gute Gesundheit, erholsame Stunden am oder auf dem Wasser, mit oder ohne Fangerfolg und ab und zu mit einem gemütlichen Beisammensein an einem unserer Anlässe oder bei einem spontanen Besuch im Rosswald.

Merci vielmal, häbet Sorg u „Petri Heil“

Euer Presi:

Matthäus Feuz

<b>PROTOKOLL DER 50. HAUPTVERSAMMLUNG VOM 01.03.2008, 17.00 UHR HOTEL SEEBURG, RINGGENBERG</b>	<b>IM</b>
--	-----------

**Traktandenliste**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 49. HV vom 03. März 2007
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht
6. Budget 2008
7. Abstimmung über die Änderung der Statuten
8. Jahresbeitrag / Passivmitglieder
9. Grusswort der Gäste und Fischereiliches
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Aufzuchtanlage Rosswald
13. Filmvorführung Arbeitstage des FVRG
14. Burgseeli
15. Fischereiliches
16. Verschiedenes

**1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Ehrenmitglied Blatter Konrad kann die Anzahl von 83 Anwesenden begrüssen. Er erörtert die Abwesenheit des Präsidenten. Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Ehrenmitglieder. Weiter werden alle Delegierten der Gäste, Burggemeinde Ringgenberg sowie die der Pachtvereinigung angehörenden Vereine mit ihrem Präsidenten Fiechter Peter begrüsst. Nach Bekanntgabe der Traktandenliste, werden Zumbrunn Markus und Blatter „Jängel“ von der Versammlung als Stimmenzähler gewählt.

Damit erklärt Blatter Konrad die 50. HV als eröffnet.

**2. Protokoll**

Das Protokoll der 49. HV vom 03.03.2007 wurde im Fischerlatein 01/2008 abgedruckt und wird einstimmig, mit dem besten Dank an den Verfasser, gutgeheissen.

**3. Mutationen****Austritt infolge Todesfalls**

Ehrenpräsident Blatter Erwin 3852 Ringgenberg. Ihm zu Gedenken erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

**Austritt auf eigenen Wunsch**

Aeberhard	Roland	3852 Ringgenberg
Aeberhard	Rudolf	3852 Ringgenberg
Bircher	Paul	5507 Mellingen
Buchmann	Inja	3852 Ringgenberg
Frutiger	Ulrich	3852 Ringgenberg
Fust	Thomas	3604 Thun
Gmür	Robert	3706 Leissigen
Jundt	Marcel	3806 Bönigen
Marti	Urs	3800 Matten
Maurer	Thomas	3852 Ringgenberg
Mühlemann	Renée	3800 Interlaken
Zimmerli	Max	4416 Bubendorf

**Ausschluss wegen nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages**

Aemmer	Kevin	3800 Interlaken
Blatter	Martin	3852 Ringgenberg
Brügger	Heinz	4552 Derendingen
Burkhardt	Walter	4127 Birsfelden
Bürklin	Jörg	5430 Wettingen
Feuz	Yvonne	3814 Gsteigwiler
Kammer	Cyril	3855 Brienz
Kertic	Branko	3604 Thun
Oehrli	Hans-Rudolf	3852 Ringgenberg
Schärer	Christian	3800 Interlaken
Schweizer	Renée	3800 Unterseen
Stalder	Christoph	3805 Goldswil
Walser	Ramon	3852 Ringgenberg

**Neueintritte**

Aellig	Bernhard	3715 Adelboden
Burgener	Roland	3098 Schlieren bei Köniz
Egger	Beat	3823 Wengen
Frutiger	Marcel	3852 Ringgenberg
Fuhrer	Barbara	3852 Ringgenberg

Haas	Alex	3855 Brienz
Mousko	Mathilde	3762 Erlenbach i.S.
Ratajczak	Dieter	3852 Ringgenberg
Rieder	Thomas	3800 Interlaken
Rupp	Eliane	3008 Bern
Steigmeier	Hans Peter	8134 Adliswil
von Allmen	Urs	3854 Oberried
Wild	Rudolf	3806 Bönigen
Zeller	Pascal	3812 Wilderswil

**Jungfischer**

Schmocker	Oliver	3852 Ringgenberg
Tschumi	Jonas	3818 Grindelwald

**Mitgliederbestand**

Kategorie	2007	2008
Vorstand	9	7
Ehrenmitglieder	15	14
Jungfischer	32	27
Mitglieder	<u>164</u>	<u>162</u>
Total	220	210
Veränderung		-10

**4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde im Fischerlatein 01/2008 veröffentlicht und wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

**5. Jahresrechnung 2007**

Die Rechnung liegt in kopierter Form auf den Tischen auf. Der Kassier erörtert die Rechnung. König Anton verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Führer Anton Decharge erteilt.

**6. Budget 2008**

Das Budget 2008 liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Dieses wird einstimmig genehmigt.

**7. Abstimmung Statutenänderung**

Führer Anton erklärt die Statutenänderungen welche im Fischerlatein abgedruckt sind.

Die Mitglieder können sich nun als Aktiv- oder Passivmitglied beim Verein führen lassen.

Die Statutenänderungen werden alle einstimmig angenommen.

**8. Jahresbeitrag**

Aktivmitglieder	Fr. 45.—
Passivmitglieder	Fr. 30.—
Jungfischer	Beitragsfrei

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

**9. Grusswort der Gäste**

Kein Wortbegehren

**10. Wahlen**

Leider müssen wir auch dieses Jahr Demissionen aus dem Vorstand entgegennehmen, welche nicht neu besetzt werden.

Der Präsident Feuz Matthäus wird für weitere 2 Jahre wiedergewählt

Neuer Burgseeliobmann	Wyss Roland
Vize-Präsident	Vakant
Sekretär/Protokoll	Amacher Melchior
Kassier	Fuhrer Anton
Anlagewärter	Rösch Markus
Beisitzer	von Känel Elsi
Gute Fee	Brüggemann Martin

**11. Ehrungen**

Die Urkunde als Ehrenmitglied wird Amacher Bruno nachträglich überreicht.

**12. Aufzuchtanlage Rosswald**

Anlagewärter Rösch Markus orientiert über Aktivitäten und Zustand der Anlage sowie der Fische. Alles in bester Ordnung. Er verdankt den Einsatz der Helfer an den Arbeitstagen. (Könnten noch mehr sein!!!)

**13. Filmvorführung Arbeitstage des FVRG**

Der gezeigte Film über die Arbeitstage wurde von Zurbrügg Heinz erstellt. Ihm sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

**14. Burgseeli**

Rösch Markus orientiert über Aktivitäten des Vereins am Burgseeli. Blatter Konrad ermahnt die Anwesenden auf die Sauberkeit zu achten. Der Unrat stammt nicht nur von den Badenden!

### **15. Fischereiliches**

Kreisleiter Roth Hans blickt auf 37. Jahre Einsatz zurück und ermahnt uns alle zum sorgfältigen Umgang mit unseren Gewässern. Er wird nun in den Ruhestand treten. Für seinen Einsatz für die Gewässer sowie der Fische wird ihm mit Applaus gedankt. Sein Nachfolger Flück Martin stellt sich persönlich vor und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Fiechter Peter PV-Präsident überbringt die Grüsse der angeschlossenen Vereine und orientiert über den heutigen Gewässerputztag in der Aare zwischen Briener- und Thunersee.

### **16. Verschiedenes**

Kein Wortbegehren.

Konrad Blatter dankt allen Helfern, Gönnern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit, und erklärt die 50. HV als geschlossen.

Mit grossem Applaus wird Ihm die Leitung der HV verdankt.

Der Sekretär/Protokollführer  
Amacher Melchior

***Familienbetrieb mit ca. 70 Betten  
Restaurant „Gaststube“  
Spezialitäten – Restaurant „Arvenstübli“  
Speise- und Bankettsaal bis 150 Personen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch***

***Hotel Bären GmbH und Mitarbeiter  
CH-3852 Ringgenberg  
Tel. 033 822 19 31***



**HOTEL BÄREN**

**FEUZ** [www.elektrofeuz.ch](http://www.elektrofeuz.ch)  
**Elektro-Bau GmbH**  
3852 Ringgenberg  
Stark- & Schwachstrominstallationen  
RTV- & Satellitenservice  
Tel. 033 822 25 73 / 079 607 00 51

**nationale**  
**SUISSE**

**Martin Brüggemann**  
Hauptagent

Tel. +41 33 227 80 80  
Fax +41 33 227 80 90  
Mobile +41 79 333 31 21  
martin.brueggemann  
@nationalesuisse.ch

Generalagentur  
Berner Oberland  
Bernstrasse 2a  
3600 Thun  
[www.nationalesuisse.ch](http://www.nationalesuisse.ch)



**Der Spezialist in der Region für**

Tore, Fenster, Geländer, Stahlbau und allg. Metallbauarbeiten

Lager- und Betriebseinrichtungen

Fahrbare Verschiebe- und Archivanlagen

Mechanische Bearbeitung

**LAMAG Lagertechnik AG, Hauptstrasse,  
3852 Ringgenberg Tel. 033 821 10 25**

**BARUKU**

**BADEZIMMER**

**KÜCHEN**

**PETER RUCHTI**

**RUGENPARKSTRASSE 17  
TEL. 033 / 821 01 10**

**CH-3800 INTERLAKEN  
FAX 033 / 821 01 11**

## REZEPT FISCHGERICHT

### Trüsche in Bärlauchkruste mit Lorbeerkartoffeln und Frühlingszwiebelgemüse

#### Lorbeerkartoffeln:

12 kleine neue Kartoffeln, ca. 400 g  
12 Lorbeerblätter

60 g weiche Butter, Butter für die Form

260 g Weißbrotbrösel  
Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle  
2 TL Zitronensaft

#### Fisch:

900 g Trüsche, alternativ Zander  
Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle  
30 g Butter

#### Frühlingszwiebel und Schalotten:

20 Frühlingszwiebeln  
190 g eiskalte Butter  
Salz, weißer Pfeffer aus der Mühle  
1/8 l trockener Roséwein  
50 g fein gehackte Schalotten

#### Bärlauchkruste:

50 g fein gehackter Bärlauch

Kartoffeln waschen, oben einschneiden, in jede 1 Lorbeerblatt stecken. Im 180°C heißen Ofen 20-25 Minuten backen.

Fisch abspülen, trockentupfen, salzen, pfeffern. Mit der Haut nach unten in Butter anbraten. Für die Kruste Butter schaumig schlagen, Zutaten untermischen. Ofenfeste Form einfetten, Filets mit der Haut nach unten nebeneinander hineinlegen. Bärlauchmasse darauf verteilen, gut andrücken. Bei 200 °C Oberhitze 8-12 Minuten backen.

Zwiebeln gut putzen, in 8 cm große Stücke schneiden. 40 g Butter erhitzen, Zwiebeln glasig braten. Salzen, pfeffern und mit Wein ablöschen. Zwiebeln herausnehmen, warm stellen. Sauce mit 110 g Butter aufschlagen. Schalotten in der restlichen Butter anschwitzen.



**FISCHEREIAUSFLUG ENGSTLENSEE 20.+21. JUNI 2008**

Wie jedes Jahr ging ich mit meinem Vater und dem Fischereiverein Ringgenberg auf die Engstligenalp zum Fischen.

Vom morgen bis zum Abendessen habe ich keinen Fisch gefangen, aber dafür Nils und Teus Feuz. Ich war schon ein bisschen ungeduldig... Dann sind wir Abendessen gegangen. Es gab viele feine Sachen und ich wurde etwas müde. Aber Nils, Jamie und Alex wollten unbedingt noch im Finstern fischen gehen. Doch ich liess mich überreden. Ich staunte nicht schlecht, dass noch so viele Fischer ihr Glück versuchten. Trotzdem fanden wir ein Plätzchen wo wir unsere Ruten zum Auswerfen bereit machen konnten.

Schon beim ersten Auswurf fing ich eine flotte kanadische Seeforelle. Mmmhh !

Es wurde dann schon ein bisschen kalt, da wollten wir zusammenräumen, als meine Rute plötzlich ruckte. Ich reif sofort Jamie, er solle mir bitte beim Herausziehen meines zweiten Fisches helfen. Dieser ging ans Ufer und schrie:“ Wäh, ist der schlaberig !“

Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus, das war eine 41 cm lange Trüsche . . ! Im Engstlensee . . ? Komisch !

Bisher wusste niemand, dass es da oben Trüschchen gibt.

Bericht unseres Jungfischers Florian Amacher Jg. 1996



**HEUTE SCHON GELACHT?**

Ein Angler betritt die Eisfläche, geht ein Stück in die Mitte, holt ein Beil heraus, hackt ein 1 qm großes Loch in das Eis und setzt sich hin, hält seine Angelrute in das freigelegte Eisloch. Auf einmal ertönt eine tiefe Stimme. "Hier gibt es keine Fische." Daraufhin blickt sich der Angler um, sieht aber nichts und angelt weiter. Nach 5 Minuten wieder die Stimme: "Hier gibt es keine Fische." Er blickt sich wieder um, Nichts. Nach 10 Minuten wieder die Stimme, dem Angler wird es zu bunt und er ruft. "Wer sagt das, wer spricht da immer mit mir?" Daraufhin die Stimme: "Der Sprecher des Eisstadions."

Ein Angler findet am Ufer vom Brienersee eine verschlossene Flasche. Als er sie öffnet, entweicht ein Flaschengeist und beginnt zu sprechen: "Danke, dass Du mich erlöst hast. Nun hast Du einen Wunsch frei!" Der Angler wünscht sich, in Alaska Lachs angeln zu können. Er ist aber weder seefest noch traut er sich zu fliegen. "Ich wünsche mir eine Autobahn von Brienz bis nach Alaska", antwortet er dem Flaschengeist. Der Flaschengeist fragt, ob er nicht noch einen anderen Wunsch hätte, weil er noch ein sehr junger Flaschengeist ist und dies darum ein wenig viel verlangt sei. Der Angler überlegt. „Ja“ sagt er, „einen Wunsch habe ich noch. Ich möchte die Frauen verstehen.“ Darauf der Flaschengeist: „Wie willst Du die Autobahn? mit oder ohne Raststätten? 4 oder 8-spurig? vielleicht beleuchtet?“

**HEUTE SCHON GEDACHT?**

1. Welcher Fisch hat den höchsten Sauerstoffbedarf?  
a) Regenbogenforelle b) Bachsaibling c) Hecht
2. Welcher Salmonide hat charakteristische rote Punkte auf seinem Körper?  
a) Bachforelle b) Regenbogenforelle c) Äsche
3. Haben Schleien Schuppen?  
a) Ja, sehr kleine b) Nein c) sie haben nur eine Schleimhaut

Auflösung auf Seite 5

**IMPRESSUM**

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Ringgenberg - Goldswil

**Erscheint**

erscheint einmal jährlich

**Auflage**

ca. 350 Stk.

**Druck**

Furter Druck AG, 3800 Unterseen

**Redaktion**

Barbara Fuhrer, Grossmoos, 3852 Ringgenberg

E-Mail: [barbara.fuhrer@lamag.ch](mailto:barbara.fuhrer@lamag.ch)

**Homepage**

[www.fvrg.ch](http://www.fvrg.ch)

**Email**

[info@fvrg.ch](mailto:info@fvrg.ch)

**Preise Inserate**

**1 Seite Fr. 200.00**

**½ Seite Fr. 100.00**

**¼ Seite Fr. 50.00**

---



**So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.**

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns. [www.raiffeisen.ch/hypotheiken](http://www.raiffeisen.ch/hypotheiken).

**Wir machen den Weg frei** **RAIFFEISEN**

## FISCHEREI-GRUNKURS 2009



Seit dem 1. Januar 2009 müssen gemäss Bundesverordnung über die Fischerei Bewerber /innen von Angler-Patenten über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Da sich zukünftige Angelfischer mit einem „Sachkundenachweis“ über ausreichende Fachkenntnisse ausweisen müssen, beabsichtigt die Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Fischereigrundkurs mit integriertem Sachkundenachweis für Anfänger und abschliessender Prüfung durchzuführen. Ziel dieses Kurses ist es, Jugendlichen im Alter ab 10 Jahren, sowie Erwachsenen das Fischen in unseren Gewässern, den Lebensraum und die Lebensweise der Fische, Fanggeräte, Fangtechnik, gesetzliche Vorschriften, die Freude an der Natur näher zu bringen und den Kurs mit dem Sachkundenachweis erfolgreich abzuschliessen. Für die Versicherung gegen Unfall ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich!

<u>Kursdaten:</u>	jeweils Samstag, 28. März, 4. April, 25. April, 2. Mai, 16. Mai 2009
<u>Kurszeit:</u>	14.00 - 17.00 Uhr
<u>Kurskosten:</u>	Fr. 40.--
<u>Sachkundenachweis:</u>	Fr. 40.--
<u>Teilnehmerzahl:</u>	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Reihenfolge der Anmeldungen).
<u>Anmeldung:</u>	bis 13. März 2007 an: Peter Ziebold, Herziggässli 7, 3800 Matten, Tel. 033 / 822 85 63 Mobil 079 / 377 64 28

Alle Teilnehmer erhalten ein detailliertes Kursprogramm zugestellt.  
Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken

----- hier abtrennen und einsenden -----

**Anmeldung Fischerei-Grundkurs 2009**

Name: .....Vorname: .....

Geburtstag: .....Telefon: .....

Adresse: .....Wohnort: .....

Inhaber von Kant. Fischereipatent:    Ja    Nein   bitte ankreuzen!

Interesse für Sachkundenachweis:    Ja    Nein   bitte ankreuzen!

Unterschrift Teilnehmer:

Unterschrift der Eltern:

---



**H. Oberli AG**  
**3805 Goldswil**

- Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Kunststoffbedachungen
- Reparaturen

Tel.           033 823 13 30  
Natel         079 333 31 33  
Fax           033 823 13 10

**Uebersetzungen**

deutsch ⇄ französisch

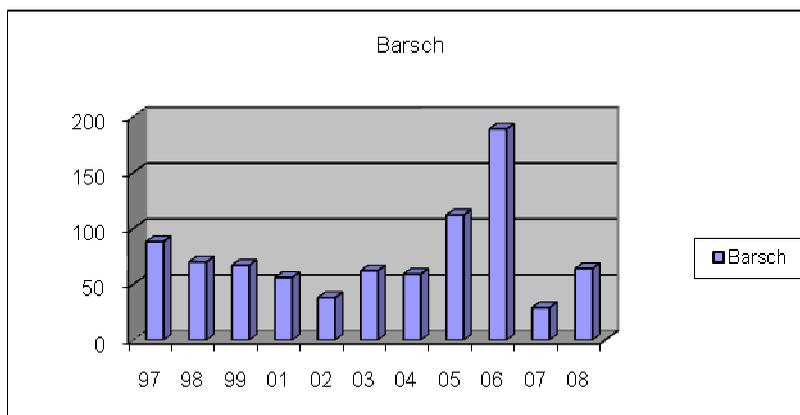
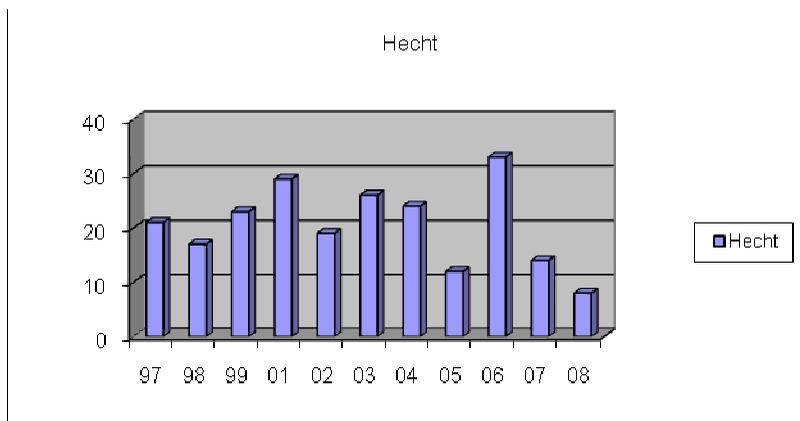
**Josiane Jenzer**

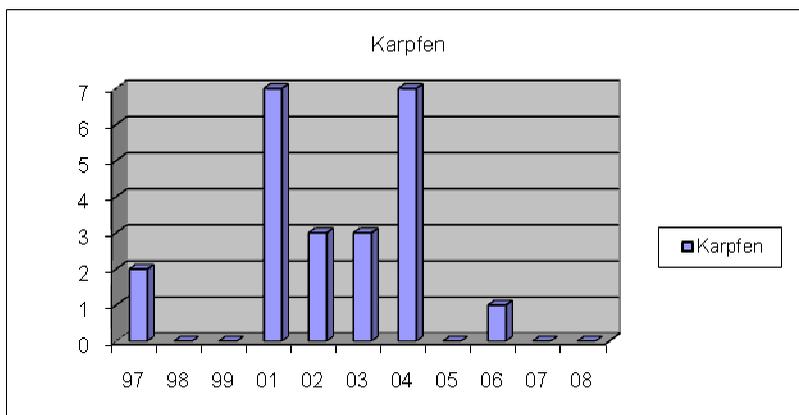
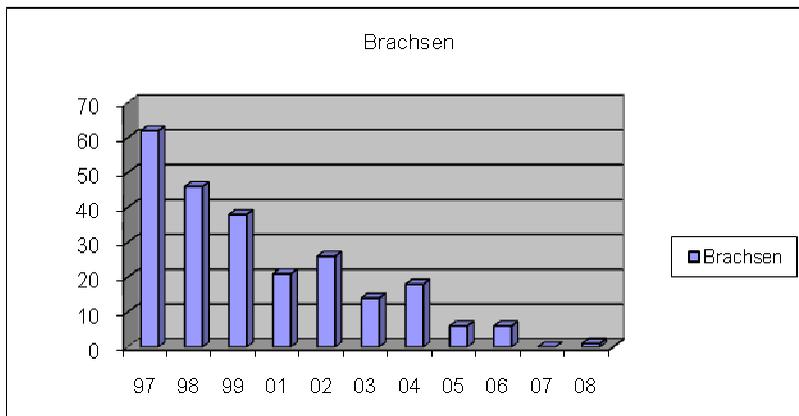
Tel. 033 822.08.34

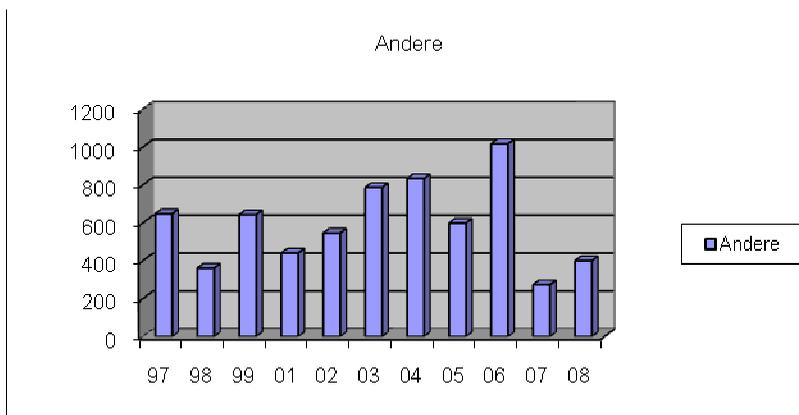
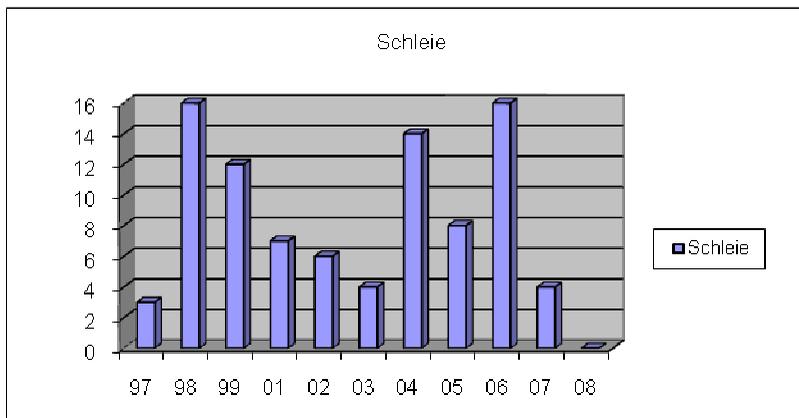
[www.jenzer.eu](http://www.jenzer.eu)

[josiane.jenzer@bluewin.ch](mailto:josiane.jenzer@bluewin.ch)

**BURGSEELI - FANGSTATISTIK 2009**





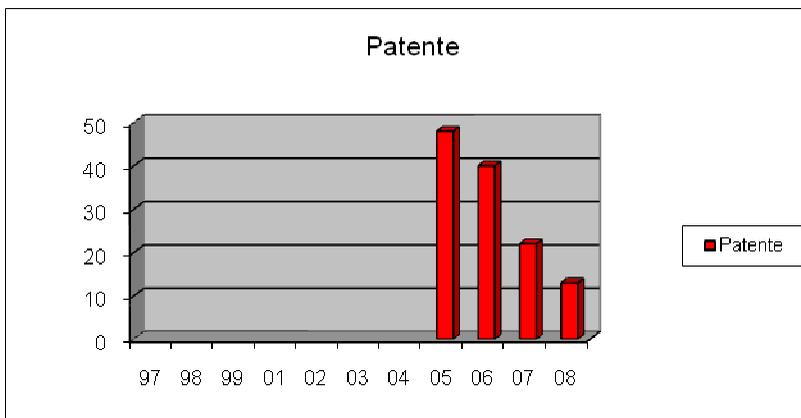


Die nachstehende Grafik zeigt, wie sich der Rücklauf der Burgseeli-Patente in den letzten Jahren entwickelt hat. Dieses Jahr sind haben und schreibe 13 Patente den Rückweg zur Ausgabestelle gefunden....

In Anbetracht dessen überlegt sich der Vorstand, die Abgabe des neuen Patentes nur noch gegen Rückgabe des Alten vorzunehmen (gleich wie der Kanton Bern).

Der gleiche Trend ist leider auch bei Arbeitstagen festzustellen. Von 40 aufboteten Personen, erscheinen durchschnittlich 10. Vorallem die Jungfischer sind mit grossem Eifer bei den Arbeitseinsätzen dabei.

Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand auch hierzu die nötigen Überlegungen gemacht, und wird diese anlässlich der Hauptversammlung vortragen. Gemäss Art. 8 der Statuten ist nämlich jedes Mitglied verpflichtet, bei allen Arbeiten mitzuhelfen. Auch Passivmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



**EIN TOLLER FANG**

Über Auffahrt habe ich mit meinen Kollegen im Burgseeli geangelt. Am ersten Tag fingen wir lange nichts. Plötzlich hatte ich einen Hecht an der Angel, welcher mir jedoch entwichte. Jamie hat ihn auf ca. 70 cm geschätzt. Am nächsten Tag ging ich wiederum morgens um sechs Uhr mit Jamie ins Burgi. Er war auf dem T-Steg und auf dem nebenan. Ich traf noch einen anderen Angler aus Goldwil. Wir fischten den ganzen Tag und niemand fing etwas. Am nächsten Tag war Muttertag. Ich ging mit Jamie wiederum um sechs Uhr Angeln. Gegen acht Uhr kam Jöchi noch zu uns auf den Steg. Marc, den ich am Vortag kennen gelernt habe, sass mit mir auf dem Steg. Er hat mir eine Rotfeder als Köder gegeben. Ich nahm sie und hängte sie an den Haken. Ich warf sie vor dem Steg ins Wasser und wollte die Rute auf den Steg legen, als es einen riesen Schlag auf die Rute gab. Ich sah noch, wie ein Hechtmal die Rotfeder los liess, aber der Haken hatte sich schon eingehängt. Wir waren überrascht. Schnell nahm Marc den Feumer und half mir, den Hecht rauf zu holen. Er war 52 cm lang. Ich habe ihn meiner Mutter zum Muttertag geschenkt und er hat fein geschmeckt.  
Alex Fuhrer, Jungfischer





